

**Armin Bader**

# Erkenntnis und Liebe

Entwurf eines neuen Paradigmas von Wissenschaft

Deutscher Studien Verlag • Weinheim 1988

## VII

### INHALTSANGABE

VORWORT..... I

EINLEITUNG.....1

1. Einführung in die wissenschaftliche Problematik der Arbeit.....1
2. Das erkenntnisleitende Interesse bei Erich Fromm: Erkenntnis und Liebe.....2

#### ERSTER ABSCHNITT

#### ALLGEMEINE BETRACHTUNGEN ÜBER DAS SELBSTVERSTÄNDNIS DER NEUZEITLICHEN WISSENSCHAFT - ENTWURF EINES ERWEITERTEN PARADIGMAS

3. Die Genese des neuzeitlich-wissenschaftlichen Paradigmas 8
- 3.1 Der Begriff der Wahrheit bei Thomas und Descartes: ein systematisch-historischer Vergleich.....10
- 3.2 Die Entstehung des neuzeitlichen wissenschaftlichen Paradigmas auf dem Hintergrund einer evolutionären Theorie des Bewußtseins.....18
4. Entwicklung und Reform des neuzeitlich-wissenschaftlichen Paradigmas.....21
- 4.1 Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie und seine Bedeutung für eine mögliche Reform des neuzeitlichen Paradigmas von Wissenschaft.....22
5. Ein neues Selbstverständnis von Wissenschaft: der integrative Forschungsprozeß.....32
- 5.1 Der integrative Forschungsprozeß als vierte Kategorie von wissenschaftlicher Erkenntnis.....32
- 5.2 Identisches und reflexives Objekt in den vier Kategorien von wissenschaftlicher Erkenntnis auf dem Hintergrund einer evolutionären Theorie des Bewußtseins und der Wissenschaft.....36

## VIII

5.3	Die Psychologie als natürlicher Forschungsbereich des integrativen Forschungsprozesses.....	41
5.3.1	Der empirisch-analytische Wissenschaftsprozess: Milieu- und Triebtheorie.....	42
5.3.1.1	Der Behaviorismus.....	43
5.3.1.2	Die 'Vergleichende Verhaltensforschung' und die 'biologische Erkenntnistheorie'.....	44
5.3.2	Der hermeneutische Forschungsprozess: Das 'kategoriale' Mißverständnis bei Sigmund Freud.....	50
5.3.2.1	Freuds wissenschaftliches Selbstverständnis und seine Folgen für die psychoanalytische Theoriebildung.....	50
5.3.3	Der sozialwissenschaftliche Forschungsprozeß am Beispiel des sowjetischen Psychologen Lew S. Wygotzky.....	57
5.3.4	Annäherungen an den integrativen Forschungsprozess: Analytische und Humanistische Psychologie.....	59
5.3.4.1	CG. Jung: Entwurf eines ganzheitlichen Menschenbildes .	59
5.3.4.2	Die Humanistische Psychologie: Versuch einer erkenntnistheoretischen Neuorientierung.....	64
6.	Zusammenfassung.....	67

### ZWEITER ABSCHNITT

#### DIE IMPLIZITE ERKENNTNISTHEORIE BEI ERICH FROMM: GANZHEITLICHE ERKENNTNIS-ETHIK

7.	Erkenntnis und Liebe: Die charakterologische Erkenntnistheorie Erich Fromms.....	69
7.1	Dialektische Anthropologie bei Marx und Fromm: Der Entstehungszusammenhang der Analytischen Sozialpsychologie.....	70
7.1.1	Dialektische Anthropologie bei Marx.....	70
7.1.2	Fromms Adaption und kritische Modifikation der dialektischen Anthropologie von Marx auf der Grundlage der Freudschen Trieblehre: Analytische Sozialpsychologie. . . .	74
7.2	Das Phänomen der Bezogenheit in naturwissenschaftlicher Forschung und sein erkenntnislogischer Stellenwert für die Entwicklung einer humanistischen Psychoanalyse: die Natur des Menschen.....	80

	Grundlagen der humanistischen Ethik: die Natur des Menschen und seine existenziellen Bezogenheits-	
y	formen.....	87
<b>t.3.1</b>	Die existenziellen Bedürfnisse des Menschen: Verwurzelung, Einheitserleben, Transzendenz und Identitätserleben.....	88
<b>7.3.1.1</b>	Das existenzielle Bedürfnis nach 'Verwurzelung' . . . . .	89
<b>7.3.1.2</b>	Das existenzielle Bedürfnis nach 'Einheitserleben' .....	89
<b>7.3.1.3</b>	Das existenzielle Bedürfnis nach 'Transzendenz' . . . . .	90
<b>7.3.1.4</b>	Das existenzielle Bedürfnis nach 'Identitätserleben' <sup>1</sup> .....	92
7.3.1.5	Das Bedürfnis nach Bezogenheit als universales existenzielles Bedürfnis.....	93
<b>7.3.2</b>	Das Wesen der Bezogenheit: Bedürfnis nach einem Rahmen der Orientierung und einem Objekt der Hingabe.....	94
7.3.3	Produktive und nicht-produktive Formen von Bezogenheit.....	96
7.3.3.1	Die Existenzweise des Seins: liebende Bezogenheit und die ihr entsprechende Selbst- und Welterkenntnis	97
7.3.3.2	Nicht-produktive Formen von Bezogenheit und defizitäre Formen von Selbst- und Welterkenntnis. . . . .	99
7.3.3.2.1	Die psychologische Ursache der Existenz von nicht-produktiven Formen von Bezogenheit.....	99
7.3.3.2.2	Spielerische, reaktive und kompensatorische Aggressivität.....	101
7.3.3.2.3	Narzißmus und inzestuöse Fixierung.....	103
7.3.3.2.4	Nekrophilie als Antipol von Biophilie.....	105
7.3.3.2.5	Die Existenzweise des Habens als übergeordnete seelisch-gesellschaftliche Struktur von nicht-produktiven Formen von Bezogenheit.....	107
7.4	Charakter und Erkenntnis.....	109
7.4.1	Bezogenheit und Charakter-Orientierung . . . . .	109
7.4.2	Die verschiedenen Charakter-Orientierungen. . . . .	112
7.4.2.1	Die nicht-produktiven Orientierungen.....	112
7.4.2.1.1	Die rezeptive Orientierung.....	112
7.4.2.1.2	Die ausbeuterische Orientierung.....	113

7.4.2.1.3	Die hortende Orientierung.....	114
7.4.2.1.3.1	Der autoritäre Charakter.....	115
7.4.2.1.4	Die Marketing-Orientierung.....	115
7.4.2.1.5	Erkenntnis und nicht-produktive Charakter-Orientierung	116
7.4.2.2	Die produktive Orientierung.....	117
7.4.2.2.1	Erkenntnis-ethische Attribute der liebenden Charakter- Orientierung.....	118
7.4.2.2.1.1	Fürsorge, Verantwortlichkeit und Respekt.....	118
7.4.2.2.1.2	Erkenntnis und produktives Denken.....	120
7.4.2.2.1.3	Der Begriff des Glücks (well-being).....	123
7.4.2.2.2.	Erkenntnis des Selbst: das Gewissen.....	125
7.4.2.2.3	Erkenntnis der Wirklichkeit: Glaube und Hoffnung ....	130
7.4.2.2.4	Erkenntnis von Gott: das Phänomen des Religiösen ..	134
7.4.2.2.4.1	Autoritäre und humanistische Religion.....	136
7.5	Integrativer Forschungsprozeß und ganzheitliche Erkenntnis-Ethik: Modell einer neuen Wissenschaft ....	140
8.	Erkenntnis der Liebe: Das Phänomen der X-Erfahrung in humanistischer Psychoanalyse und integrativem Forschungsprozeß.....	143
8.1	Bewußtes und Unbewußtes bei Erich Fromm.....	143
8.2	Wesen und Bedeutung der X-Erfahrung in der huma- nistischen Psychoanalyse.....	147
8.3	Die Bedeutung der X-Erfahrung für den integrativen Forschungsprozeß.....	155
8.4	Die Bedeutung der X-Erfahrung für eine evolutionäre Theorie des Bewußtseins.....	156
	SCHLUSSBEMERKUNG.....	159
	LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS.....	160
	REGISTER.....	164